

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

Dräger steigert Umsatz 2010 um rund 14 Prozent

EBIT-Marge am oberen Ende der Prognose

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA hat nach vorläufiger Einschätzung im Geschäftsjahr 2010 bei einem Umsatzwachstum von rund 14 Prozent einen Rekordumsatz von 2,2 Mrd. Euro erzielt, 2009 waren es 1,9 Mrd. Euro. Im Oktober 2010 war das Unternehmen noch von einem Umsatzwachstum in der Größenordnung von 10 Prozent ausgegangen. Die EBIT-Marge erreichte das obere Ende der Prognose von 8 bis 9 Prozent für das Geschäftsjahr 2010. Der Auftragseingang stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 9 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro.

Bei einem Zuwachs um etwa 8 Prozent im Auftragseingang erreichte der Unternehmensbereich Medizintechnik einen Umsatz von 1,5 Mrd. Euro - eine Steigerung von etwa 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die EBIT-Marge lag nach vorläufiger Einschätzung bei rund 12 Prozent. Im Unternehmensbereich Sicherheitstechnik wuchs der Auftragseingang um etwa 10 Prozent, der Umsatz erreichte 0,7 Mrd. Euro, das ist eine Steigerung von rund 9 Prozent gegenüber 2009. Die EBIT-Marge lag nach vorläufiger Einschätzung bei rund 9 Prozent.

Ursachen für die stärkere Umsatz- und Ertragsentwicklung waren der unerwartet starke Auftragseingang im vierten Quartal 2010, eine unverändert gute Entwicklung in Amerika und Asien-Pazifik sowie vorteilhafte Währungseffekte. Erheblich positiv hat sich außerdem das Turnaround-Programm ausgewirkt.

Für 2011 will Dräger noch mehr in Forschung und Entwicklung investieren, Projekte schneller umsetzen und insbesondere die Marketing- und Vertriebsorganisation verbessern. Vor diesem Hintergrund rechnet Dräger für 2011 bei einem leicht höheren Konzernumsatz mit einer EBIT-Marge, die voraussichtlich zwischen 7,5 Prozent und 8,5 Prozent liegen wird. Diese Einschätzungen hinsichtlich der Umsatz- und Margenentwicklung für das Geschäftsjahr 2011 unterliegen den Annahmen einer stetigen Entwicklung in den für Dräger relevanten Märkten und eines Verbleibs der Wechselkurse auf dem gegenwärtigen Niveau. Mittelfristig plant das Unternehmen, stärker zu wachsen als der Markt und eine nachhaltige EBIT-Marge von mindestens 10 Prozent zu erreichen.

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Investor Relations:

Vanina Hoffmann
Tel. +49 451 882-2685
vanina.hoffmann@draeger.com

Corporate Communications:

Burkard Dillig
Tel. +49 451 882-2185
burkard.dillig@draeger.com

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Alle wichtigen Finanztermine entnehmen Sie bitte unserer Unternehmenswebseite www.draeger.com unter Investoren / Finanzkalender.